Herr Clapeyron giebt in seiner Abhandlung zu, dass in der vierten Periode der Dampf, welcher Anfangs die Spannung dessen im Condensator hat, zusammengedrückt werden kann, ohne tropfbar slüssig zu werden; und zwar wegen der starken Hitze, welche in dem Dampfwagen die Wände des Cylinders behalten müssen. Es waren über diesen bemerkenswerthen Umstand directe Versuche zu wünschen. Herr Clapeyron stellte sie mit dem Wattschen Indicator an, und die Curve, welche das Instrument zog, bestätigte seine Vermuthungen.

Die auf solche Weise erwiesene Zusammenpressung des Dampfs scheint beim ersten Anblick die Wirkung der Maschine zu schwächen, und es scheint, daß solches die englischen Maschinenbauer bewogen habe, die Bedeckung des Ventils danach zu vergrößern. Die Zusammenpressung schadet aber, wie Herr Clapeyron bemerkt, nur insofern, als der zusammengepreßte Dampf zu einer stärkern Spannung als der des Dampfs im Kessel gelangt. Geschieht dies nicht, so wird sich in dem Augenblick des Anfangs der Zulassungs-Periode in den Raum zwischen dem Kolben und den Enden des Cylinders und in den dahin führenden Röhren Dampf befinden, welcher keine stärkere Spannung hat als der im Kessel; der Verbrauch an Dampf wird also um den Theil vermindert, welcher nach der gewöhnlichen Voraussetzung jene Räume auszufüllen hatte. Diesen Räumen aber läßt sich immer eine solche Ausdehnung geben, daß der Dampf wirklich keine stärkere Spannung erhält, als die im Kessel.

Wenn man die Anordnung des Herrn Clapeyron mit der bisherigen vergleicht, so findet man, dass er an den Anfängen der Zulassung und Entlassung des Damps nichts änderte. Aber er benutzte eine Unbestimmtheit, die noch übrig blieb, um die Absperrung angemessen zu verlängern. Die Erfolge, welche er mit dem Creuzot erlangte, bewogen ihn, in andern Maschinen die Absperrung noch mehr zu verlängern. Er ließ sie schon beginnen, wenn der Kolben 65 pr. C. [statt der obigen 70. D. H.] seines Lauses zurückgelegt hat.

Es sind bis jetzt von den Dampfwagen der Eisenbahn zwischen Paris und Versailles auf dem rechten Ufer der Seine Dreizehn auf diese Weise eingerichtet worden. An 7 Wagen hat man den Cylindern statt der bisherigen 13 Zoll, 15 Zoll Durchmesser gegeben, an 6 andern 13 statt der bisherigen 11 Zoll. Von allen diesen Dampfwagen hat sich die Wirkung um 40 bis 50 pr. C. vergrößert. Der Verbrauch von Brennstoff hat sich vermindert; was indessen zum Theil andern Ursachen als der Benutzung der Crelle's Journal f. d. Baukunst Bd. 21. Heft 1.